1. Record Nr. UNINA9910989372903321

Autore	Dölemeyer Barbara
Titolo	Gesetz und Gesetzgebung im Europa der Frühen Neuzeit
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2023 ©1998
ISBN	3-428-49098-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (287 pages)
Collana	Zeitschrift für Historische Forschung. Beihefte
Altri autori (Persone)	KlippelDiethelm
Soggetti	Comparative law Nineteenth century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhaltsverzeichnis -- Diethelm Klippel: Zur Geschichte der Gesetzgebung in der Frühen Neuzeit. Eine Einführung -- I. -- II. -- III. -- I. West- und Südeuropa -- Günther Lottes: Souveränität, Recht und Gesetzgebung im England des 16. Jahrhunderts -- I. Das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren -- II. Gesetzgebung durch Proklamation -- III. Rechtsfortbildung in den Gerichtshöfen -- IV. Das Statute of Proclamations -- Albert Cremer: Die Gesetzgebung im Frankreich des 16. und 17. Jahrhunderts -- Simone Goyard-Fabre: La rationalisation de la loi en France au XVIIIe siècle -- I. Le moment classique: la loi comme ratio scripta -- II. Le moment critique: raison et nomophilie -- III. Le moment systématique: la codification des lois -- Aldo Mazzacane: Jus commune, Gesetzgebung und Interpretation der „höchsten Gerichtshöfe" im Werk des De Luca -- I. -- II. -- III. -- IV. -- II. Das Deutsche Reich und die Territorien -- Heinz Mohnhaupt: Gesetzgebung des Reichs und Recht im Reich vom 16. bis 18. Jahrhundert -- I. -- II. -- III. -- IV. -- Wilhelm Brauneder: Frühneuzeitliche Gesetzgebung: Einzelaktionen oder Wahrung einer Gesamtrechtsordnung? -- I. Gesetzestypen -- II. „Theorie" der Gesetzgebung -- II. Die Praxis der Gesetzgebung -- 1. Vertikale Bedachtnahme -- a) Landesrecht - Reichsrecht -- aa) Verweisungen auf Reichsrecht -- bb) Ausführung von Reichsgesetzen -- cc) Ergänzung von Reichsrecht -- b) Lokalrecht - Landes- und Reichsrecht -- 2.

Vorbilder für die Landesgesetzgebung -- 3. Horizontale Bedachtnahme im Landesrecht -- a) Verweisung -- b) Insert -- c) Doppelbestimmungen -- d) Subsidiarität -- 4. Gesetzesbezeichnungen -- 5. Gliederung nach „Ordnungen -- IV. Ergebnisse -- Abkürzungen und Quellen -- Johannes Kunisch: Staatsräson und Konfessionalisierung als Faktoren absolutistischer Gesetzgebung. Das Beispiel Böhmen (1627) -- I. -- II. -- III.
Gottfried Schiemann: Usus modernus und Gesetzgebung -- I. -- II. -- III. -- André Holenstein: Gesetzgebung und administrative Praxis im Staat des Ancien Régime Beobachtungen an den badischen Vogt- und Rügegerichten des 18. Jahrhunderts -- I. Einleitung -- II. „(...) eingerissene Mißbräuche abzustellen und alles (...) wieder in gute Ordnung zu setzen". Die normative Struktur der baden-durlachischen Vogt- und Rügegerichte -- II. Die Vogt- und Rügegerichte in der administrativen Praxis -- IV. Schluß -- III. Gesetzgebungstheorie und Kodifikation -- Barbara Dölemeyer: Kodifikationspläne in deutschen Territorien des 18. Jahrhunderts -- I. Gesetzreformversuche in einzelnen Territorien des Alten Reichs -- 1. Hessen-Darmstadt und Hessen-Kassel -- 2. Baden -- 3. Hannover -- 4. Mecklenburg -- 5. Reichsgesetzgebung -- II. Idee der Kodifikation -- III. Gesetzgebungstheoretische Überlegungen deutscher Autoren vor 1780 -- IV. Der Kodifikationsplan für Kursachsen -- 1. Die Restaurationskommission -- 2. Vorschlag zur Schaffung eines Gesetzbuchs -- 3. Weitere Redaktionsarbeiten -- V. Zusammenfassung -- Diethelm Klippel: Die Philosophie der Gesetzgebung Naturrecht und Rechtsphilosophie als Gesetzgebungswissenschaft im 18. und 19. Jahrhundert -- I. Gesetzgebung am Ende des 18. und im 19. Jahrhundert - ein Überblick -- II. Zur Geschichte des Naturrechts und der Rechtsphilosophie im 18. und 19. Jahrhundert -- III. Naturrecht, positives Recht und Gesetzgebung -- IV. Staatszweck und Menschenrechte als Determinanten der Gesetzgebung -- V. Beständigkeit und Veränderung der Gesetze -- VI. Der Untergang der naturrechtlich-rechtsphilosophischen Gesetzgebungstheorie -- Pio Caroni: Grundanliegen bürgerlicher Privatrechtskodifikationen -- I. Warum bürgerliche Kodifikationen kaum als Krönung der absolutistischen Gesetzgebung gelten können.
II. Wie aus der Einheitlichkeit der Kodifikation eine „egalitäre" Gesellschaft gedanklich abgeleitet werden konnte. Die Rolle der Abstraktion -- III. Welche stofflichen Umlegungen durch die Subjektivierung der Privatrechtsordnung bewirkt wurden -- IV. Umlegung als innerrechtliche Umräumung. Begriffshistorisches: Kant und Puchta -- V. Die Hilfe des Rechts, Werte marktzugänglich zu gestalten. Insbesondere: von der allgemeinen Rechtsfähigkeit zur allgemeinen Pflicht, die Privatautonomie effizient auszuüben. Wie sich dabei „Ungleichheiten" auswirken konnten -- VI. Formelle Gleichheit als Funktion der materiellen Ungleichheit. Wird letztere berücksichtigt, so verflüchtigt sich der egalitäre Zug des bürgerlichen Privatrechts -- VII. Die Träume, deren Erfüllung bürgerliche Kodifikationen ermöglicht haben: jene der Rechtshistoriker, des Bürgertums sowie der Feinde des Bürgertums -- VIII. Wie sogar zwingendes Privatrecht außerkodifikatorische Abhängigkeiten anvisierte -- IX. Traditionelle Fragen der Kodifikationsgeschichte: 1. Gleichheit und Ungleichheit -- 2. der Teil und das Ganze -- 3. zwischen Statualismus und Garantismus -- X. Die privatrechtliche Kodifikation: Paradigma oder Unikat? -- XI. Welche Kontinuität für die Kodifikationsgeschichte? -- Autorenverzeichnis -- Personenregister -- Sachregister.

Sommario/riassunto

This scholarly work examines law and legislation in early modern Europe, focusing on their role in the formation of modern statehood.

Edited by Barbara Dölemeyer and Diethelm Klippel, the book features a collection of essays exploring legal and legislative developments from the 16th to 19th centuries across various regions, including England, France, Italy, and the German territories. The essays address theoretical perspectives, practical applications, and the continuity or discontinuity of legislative practices during this period. Key topics include the influence of sovereignty theories, such as those of Jean Bodin, the interaction between rulers and estates, and the impact of legal traditions like ius commune. Intended for historians, legal scholars, and students of early modern history, this compilation provides comparative insights into the evolution of legislative authority and its implications for state-building.